

FAIRESPONSIBILITY REPORT 2024

NACHHALTIGKEIT als KERNFUNKTION



NACHHALTIGER UMGANG mit WASSER



UNGLEICHHEITEN verringern





17 ZIELE FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

Große Herausforderungen brauchen klare Zielsetzungen. Antworten auf Nachhaltigkeitsfragen unserer Zeit finden wir, indem wir uns an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 orientieren. Der „Weltzukunftsvertrag“ wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs verabschiedet. Eckpunkte sind: Beenden von Ungleichheiten, Stärken von Selbstbestimmung, Geschlechtergerechtigkeit und eines gesunden Lebens, Bewahren natürlicher Lebensgrundlagen und deren nachhaltige Nutzung, Schützen von Menschenrechten sowie der Aufbau globaler Partnerschaften.

Zeichen selbst gelebter Verantwortung

Bei KONCEPT HOTELS entsteht Nachhaltigkeit auf Grundlage selbst gelebter Verantwortung. Wir gestalten Nachhaltigkeit in Eigenregie. Dies beginnt bei der Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, reicht über Photovoltaik und Regenwasserrückhaltung bis hin zu neu gepflanzten Obstbäumen und unserer renaturierten Wiesenfläche auf der Schwäbischen Alb – unserem „Hotel für die Natur“. Weil wir Verantwortung mit Fairness verbinden, nennen wir unsere Unternehmensstrategie im Bereich der Nachhaltigkeit FAIRE-SPONSIBILITY. Als Hotelunternehmen wollen wir in allen Bereichen ganzheitlich nachhaltig agieren. Deshalb sehen wir unsere vielen einzelnen Maßnahmen als wichtige Schritte auf einem großen Weg.

Nachhaltigkeitsziele 2023 erreicht

Alle Ziele, die wir uns für das Jahr 2023 gesetzt haben, wurden auch erreicht. Es ist uns gelungen, das Housekeeping vollständig in unser Unternehmen zu integrieren. Außerdem konnten wir betriebsintegrierte Arbeitsplätze in Zusammenarbeit mit der Caritas Wertarbeit schaffen. Unsere flüssige Seife, Duschgel und Shampoo wurden vollständig auf zertifizierte Qualitäten umgestellt und Anfang November starteten wir die Renaturierung unserer Blühwiese am Fuße der Schwäbischen Alb. Für eine wissenschaftlich-strategische Herangehensweise an das Thema Nachhaltigkeit haben wir unsere eigene Nachhaltigkeitsmanagerin universitär ausbilden lassen.

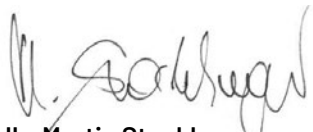
Große Aufgaben für 2024

In diesem Jahr richten wir unseren Fokus auf drei Nachhaltigkeitsbereiche. Wir wollen das Thema Wasser noch stärker als bisher fördern. Das reicht von unternehmensweiten Wassereinsparungen bis zur Reinhaltung von Abwässern und damit einhergehend dem Schutz von Gewässern. Außerdem haben wir das Thema Inklusion ganz oben auf unsere Nachhaltigkeitsagenda gesetzt und werden die Biodiversität mit dem Aufbau eines zweiten Habitats weiter fördern.

Entdecken Sie unsere Welt nachhaltiger Verantwortung im sechsten Fairesponsibility-Report der KONCEPT HOTELS.

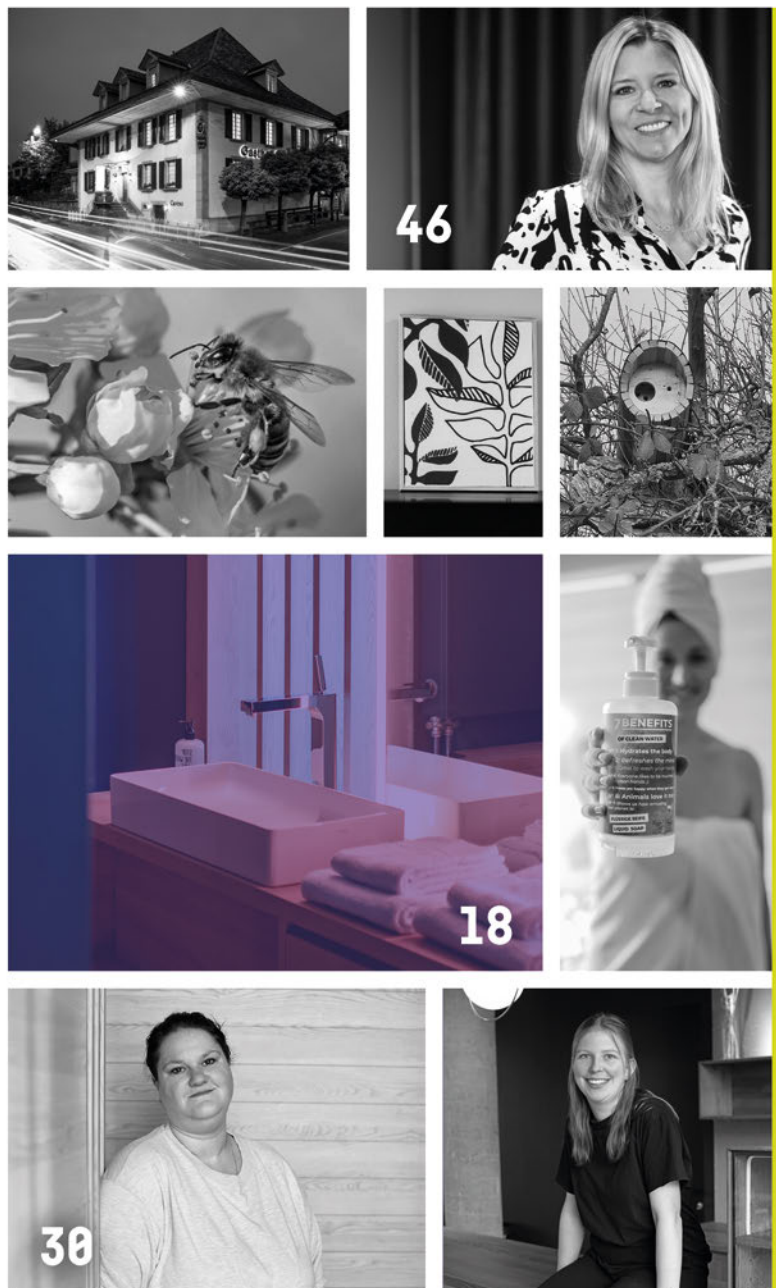
Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken.

Herzlich,



Ihr Martin Stockburger





46

18

30

17 ZIELE UND UNSERE LÖSUNGEN:

WIR ...

- 1* **bauen auf** Polo schlägt Fast-Fashion **8**
- 2 **handeln fair** Kaffee setzt die Hörner auf **10**
- 3 **kümmern uns** Lucia und die Kultur **12**
- 4 **machen Sinn** Jaja zu Nana **14**
- 5 **öffnen Chancen** Gini und der Sauberzauber **16**
- 6 **bleiben sauber** So läuft das mit dem Wasser **18**
- 7 **sehen weiter** Tübingen machts sonnenklar **22**
- 8 **fördern Menschen** Fachkräftemangel? **24**
- 9 **regen an** Wir können das Wo **28**
- 10 **gleichen aus** So geht das Wie **30**
- 11 **bewegen Wege** Der Zug ist abgefahren **34**
- 12 **legen nach** Da ziehen wir blank **38**
- 13 **gehen nah** Wenn's Goethe wüsste **40**
- 14 **tauchen ein** Nass ist ohne besser dran **42**
- 15 **schenken Leben** Wiesenweise zurück zur Natur **44**
- 16 **machen stark** Leinen los für Lena **46**
- 17 **gestalten Morgen** Zukunft ist für alle da **50**



POLO schlägt FAST- FASHION

Agenda 2030

Ziel 1

Armut in allen ihren Formen und Überall beenden

Wir bauen auf nachhaltig hergestellte Textilien von Trigema.

Denn die Produktion von Billigtextilien in Drittweltländern fördert Armut, zerstört die Natur und unterstützt Kinderarbeit. Daher setzen wir unsere ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie über die Bereiche der Hoteltextilien hinaus auch bei der Bekleidung unserer Mitarbeitenden fort. Mit Trigema als neuem Textilpartner bekennen

wir uns klar zum Standort Deutschland und einer fairen und umweltschonenden Produktion. Die neuen Polo-Shirts von Trigema für KONCEPT HOTELS sind besonders hochwertig und verfügen über einen langen Lebenszyklus.

Shirts mit Solarenergie hergestellt

Mit der neuen Textilpartnerschaft setzen wir ein Zeichen gegen Billigmode und Fast-Fashion. Das Familienunternehmen Trigema verfolgt als Deutschlands größter Hersteller von Sport- und Freizeitbekleidung einen strikt nachhaltigen Kurs. Neben der CO₂-sparenden und umweltfreundlichen Produktion am Standort Deutschland erzeugt das Unternehmen eigenen Solarstrom auf einer Fläche von insgesamt 6.000 m² und engagiert sich sehr für seine Mitarbeitenden. Die neuen Polo-Shirts für KONCEPT HOTELS sind gemäß „Standard 100 by Oeko-Tex“ zertifiziert und frei von Schadstoffen.



Agenda 2030
Ziel 2

*Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine
bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige
Landwirtschaft fördern*

KAFFEE setzt die HÖRNER AUF

Wir handeln fair mit fair gehandeltem Kaffee von Bulls Coffee. Ein großes Problem für Mensch und Umwelt ist nicht fair gehandelter Kaffee. Kleinbauernfamilien leben von weniger als zwei Dollar pro Tag. Nicht in Kooperativen zusammengeschlossen, sind sie lokalen Händlern ausgeliefert und besitzen keinen Zugang zu Markt- und Preisinformationen. Aufgrund kleiner Anbauflächen bleiben viele Kaffeebauernfamilien in ihrer Armutsfalle gefangen.

Direct Trade fördert Kaffeebauern

Unseren Kaffee für unser Schweizer Hotel beziehen wir von der kleinen Rösterei Bulls Coffee in Brugg nahe unseres KONCEPT HOTEL Löie. Der Kaffee von Bulls Coffee ist „Direct Trade“, was bedeutet, dass der Preis weit oberhalb des normalen Weltmarktpreises liegt – auch über dem Fair-Trade-Niveau. Der Verkaufserlös kommt zu einem großen Teil bei den Menschen an, die den Kaffee in mühevoller Handarbeit selbst ernten. So verbessern sich nachhaltig die Lebensbedingungen der Kaffeebauern und ihrer Familien.

Agenda 2030

Ziel 3

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Wir kümmern uns um Menschen unterschiedlicher Kulturen.

KONCEPT HOTELS geht es um mehr als „Human Resources“, uns geht es um Menschen – individuell, kulturell verschieden, mit Geschichten, die mehr sind als Lebensläufe. So echt wie die Menschen sollen auch die Perspektiven sein, die sie bei uns entwickeln und dauerhaft mit Leben füllen können. Dazu gehört es auch, unterschiedliche Kulturen zusammenzuführen und den manchmal nicht ganz einfachen „Culture-Clash“ zu managen – eine der Aufgaben unserer neuen People- und Culture-Managerin Lucia Aponte-Khemili.

Lösungen dort aufbauen, wo es drauf ankommt

Mitten in den Hotels und unter den Menschen kümmert sich Lucia um die Probleme der Mitarbeitenden. „Wir wollen die Probleme der Leute verstehen. Wir wollen nicht frontal mit Mitarbeitenden umgehen, sondern mittendrin sein“, sagt sie. „Dafür 'toure' ich regelmäßig durch unsere Häuser, um dort, wo es drauf ankommt, Lösungen aufzubauen.“ So werden auch angelernte Mitarbeitende mit verschiedenen kulturellen Hintergründen und Ausbildungsniveaus in ein von Respekt und Wertschätzung geprägtes Arbeitsumfeld integriert.

A portrait of Lucia Aponte-Khemili, a woman with dark curly hair, wearing a light green button-down shirt and a silver watch, sitting on a red armchair. The background is a blurred office setting.

LUCIA
und die
KULTUR



JAJA zu NANA

Agenda 2030

Ziel 4

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

So kann eine Karriere bei KONCEPT HOTELS aussehen.

Kennengelernt hat Nana KONCEPT HOTELS zu einer Zeit, als er bei einem Reinigungsdienstleister gearbeitet hat, der unsere Hotels betreute. Er leistete so bemerkenswerte Arbeit, dass er von uns übernommen wurde.

Mittlerweile leitet er das House-keeping-Team im KONCEPT HOTEL

Josefine an, lernt neue Mitarbeiter*innen ein und übernimmt Verantwortung für sie.

Er hat bei KONCEPT HOTELS sein Ziel erreicht und seine Berufung gefunden, ist Teil des Kampagnenvideos zum Recruiting und fühlt sich bei uns rundum wohl.

Agenda 2030
Ziel 5

Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

GINI und der SAUBERZAUBER

Wir öffnen Chancen, unabhängig vom Geschlecht. Auf großer Ebene verändern sich gewohnte Muster oft nur langsam. Das gilt auch für die Entlohnung von Menschen. Hier herrschen selbst in Wohlstandsnationen noch eklatante Unterschiede zwischen Einkommen von Männern und Frauen für die gleiche Arbeitsleistung. Das ändern wir in unserem Unternehmen. Eine Maßnahme auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit in der Gesellschaft ist für uns das In-Sourcing unseres Housekeepings. So sind wir in der Lage, die Gehälter selbst zu kontrollieren und Männer wie Frauen gleich zu entlohnen.

Gleiches Geld für gleiche Arbeit

Wie ungleich sich die Entlohnung von Mitarbeitenden unterschiedlicher Geschlechter gestaltet, zeigt der Gini-Koeffizient. Benannt wurde er nach seinem Erfinder, dem italienischen Statistiker Corrado Gini. Der Koeffizient wird mit einer Zahl zwischen 0 und 100 ausgedrückt. Die Null bedeutet, dass alle innerhalb einer Bevölkerungsgruppe gleich viel verdienen oder besitzen. Der Durchschnittswert des Gini-Koeffizienten in der Europäischen Union liegt bei 30,2. Unser Wert lag im Jahr 2023 bei 16.

ZIEL FÜNF - GESCHLECHTERGLEICHHEIT

2021 **26**
2022 **22**
2023 **16**

SO LÄUFT DAS mit dem **WASSER**

Agenda 2030 **Ziel 6**

*Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung
von Wasser und Sanitärversorgung für alle
gewährleisten*

**Wir bleiben sauber, wenn's ums
Saubermachen geht.** Auch wenn das Wasser
trinkbar aus dem Hahn kommt, ist seine Rein-
heit alles, nur nicht selbstverständlich. Daher
setzen wir uns für sie ein. Bereits seit Sommer
2022 verwenden wir ausschließlich Reini-
gungsmittel, die auf Soda, Essig oder Spiritus
basieren und mit dem blauen Umweltengel zer-
tifiziert sind. 2024 wollen wir mit dem Einsatz
moderner Technologien den Wasserverbrauch
pro Übernachtung um 20 Prozent senken.



Neue KONCEPT HOTELS nutzen Regenwasser

Noch effizienter setzen wir die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen in unserem KONCEPT HOTEL Neue Horizonte in Tübingen ein. Hier haben wir eigens eine Regenwasser-Zisterne installiert. Sie speichert Oberflächenwasser zur Nutzung im Hotel und verhindert bei Starkregen Überflutungen. Für alle KONCEPT HOTELS, die wir ab 2023 neu in Betrieb nehmen, planen wir eine vollständige Rückhaltung des Regenwassers ein, mit dem Ziel der Eigenversorgung auf dem Grundstück.

Die Lösung gegen hohen Wasserverbrauch

Der größte Teil des Warmwassers fließt beim Duschen, Baden und Abwasch in den Abguss: Rund ein Drittel des Gesamtwasserverbrauchs fällt hier an. Wer Wasser sparen will, sollte dort ansetzen, wo das Wasser rauskommt: am Wasserhahn und am Duschkopf. So kann laut Fachleuten der Wasserverbrauch um bis zu 50 Prozent und die Energiekosten für Warmwasser um rund 25 Prozent gesenkt werden.



Unsere Tipps - und Maßnahmen in den KONCEPT HOTELS:

Wir rüsten in 2024 alle Duschen mit Durchflussbegrenzern nach: Durchlaufbegrenzer teilen den Wasserstrahl und mischen dem Wasser Luft bei. Dadurch erhöhen sie den Wasserdruck und die Wasseroberfläche. Bei gleichbleibendem Duschkomfort sparen sie so ganz leicht Wasser.

Wir pflegen regelmäßig unsere Perlatoren in allen Waschtischarmaturen: Ein Strahlregler oder Perlator ist eine Düse, die am Auslauf aller unserer Wasserhähne in Küchen und Bädern angebracht ist. Der Strahlregler vereinheitlicht, verbreitert und verlangsamt den Wasserstrahl, der aus der Armatur tritt.

Wir nutzen in allen unseren Hotels Bettwäsche mit einem speziellen High-Tech-Garn: Um einen Synthetik-Faserkern wird ein spezielle Garn aus Bio-Baumwolle gesponnen. Dadurch fühlt sich die Bettwäsche wie eine reine Baumwoll-Bettwäsche an, in der Verarbeitung - also beim Waschen und Trocknen ist sie aber viel, viel sparsamer: Der Synthetik-Kern kann nämlich kein Wasser aufnehmen, was die Menge des eingesetzten Wassers um bis zu 60% reduziert, gleichzeitig muss dann aus diesem Faden-Kern auch kein Wasser durch Energieeinsatz herausgetrocknet werden, was

auch Trocknung und Bügeln viel Energiesparender macht.

Sparsamer Umgang mit Wasser heißt auch, mit Regenwasser sorgsam umzugehen. Oft wird Dachflächen und Oberflächenwasser immer noch in die Kanalisation eingeleitet. Damit landet es im gleichen Kanal, wie Fäkalien oder Abwasser aus der Spülmaschine, aus Industriebetrieben oder von der Straße - und muss aufwändig in der Kläranlage gereinigt werden. Obwohl es sauberes Regenwasser war. In allen Neubau-Hotels von KONCEPT realisieren wir Regenwasser-Zisternen, die das Regenwasser auffangen und entweder ins Grundwasser versickern oder zur Bewässerung nutzen. Das spart Trinkwasser, hilft dem Grundwasserspiegel und spart Energie in der Kläranlage.

Wer im Restaurant Hände waschen geht, erlebt, dass die Menschen an den Waschbecken links und rechts oft während des Einseifens das Wasser nicht abdrehen. Reines Trinkwasser pladdert dann direkt in den Abfluss. So einfach, das heute schon abzustellen!

TÜ- BINGEN machts SONNEN- KLAR

Agenda 2030

Ziel 7

*Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger
und moderner Energie für alle sichern*



Wir sehen weiter für nachhaltige Energieversorgung. In unserem KONCEPT HOTEL Neue Horizonte in Tübingen produzieren 80 Photovoltaik-Module mit einer Gesamtfläche von 160 Quadratmetern bis zu 30 Kilowatt-Peak (kWp) Strom kostenfrei und CO₂-neutral. Was wir selbst gerade nicht verbrauchen, speisen wir ins Netz ein.

2023 konnten wir in Tübingen unseren Strombedarf komplett selbst decken.

Jedes neue Haus erhält Photovoltaik

Um unsere selbst gesteckten, hohen Klimaziele für alle KONCEPT HOTELS im Jahr 2030 zu erreichen, planen wir bei jedem neuen Hotel-Projekt die Installation von Photovoltaik. Diese soll so dimensioniert sein, dass sie ausreichend Strom erzeugt, um Energieautarkie zu erreichen. Bestandsgebäude versorgen wir heute schon nachhaltig mit 100 Prozent Ökostrom aus regenerativen Quellen.

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Wir fördern Menschen mit Besonderheiten und besondere Menschen. Eine ganze Branche, ein ganzes Land klagt über Fachkräftemangel. Natürlich kann man ihn nicht weg reden, doch man kann Lösungen finden, die so nahe liegen, dass sie viele nicht sehen. Genau das tun wir mit unseren KONCEPT HOTELS. Wir sehen die Potenziale von Müttern, von Menschen mit Besonderheiten und auch von den Möglichkeiten, die Remote-Arbeit bietet. So sind in unserem Unternehmen neue Arbeitsstrukturen entstanden, die in unseren Augen für die gesamte Wirtschaft selbstverständlich sein sollten.

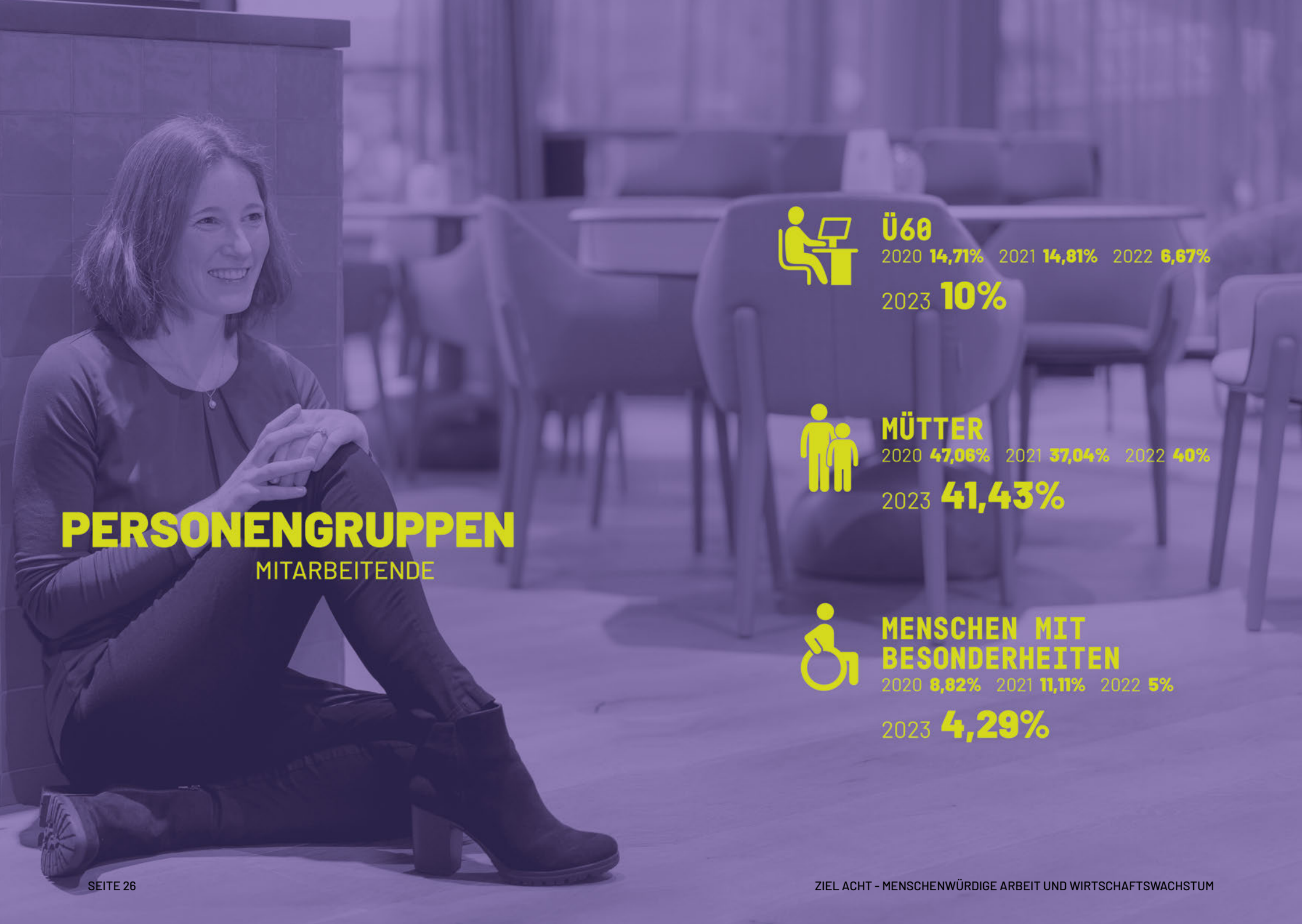
Neue Karrierechancen mit Mothers-First-Strategie

Bei KONCEPT HOTELS sind 40 Prozent aller Mitarbeitenden Mütter – und 100 Prozent davon sind wunderbar. Mütter denken lösungsorientiert, konstruktiv und verantwortungsvoll und sind für unser Unternehmen ein wahrer Schatz. Damit sie sich privat und beruflich entfalten können, haben wir besonders flexible Arbeitsmodelle entwickelt. Unsere Mothers-First-Strategie öffnet Müttern ganz gezielt Karrierechancen. Dafür bauen wir unsere Arbeitsrealität um ihre private Lebenssituation herum, nicht umgekehrt.

Außerdem gelingt es uns immer mehr und besser, Menschen mit Besonderheiten in unseren Betrieb zu integrieren. In Zusammenarbeit mit der Caritas Köln schaffen wir Arbeitsplätze, die Sinn machen und mehr sind als reine Beschäftigung (s.a. Beitrag S. 30).



**FACHKRÄFTE-
MANGEL?**



PERSONENGRUPPEN

MITARBEITENDE



Ü60

2020 **14,71%** 2021 **14,81%** 2022 **6,67%**

2023 **10%**



MÜTTER

2020 **47,06%** 2021 **37,04%** 2022 **40%**

2023 **41,43%**



MENSCHEN MIT BESONDERHEITEN

2020 **8,82%** 2021 **11,11%** 2022 **5%**

2023 **4,29%**

WIR können das WO

Agenda 2030

Ziel 9

Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Wir regen Wirtschafts- und Lebensräume an. Mit Infrastrukturen ist es wie mit dem Leben: Sie brauchen einen Entstehungspunkt, Impulse und Nahrung zum Wachsen sowie eine konstante Pflege und Weiterentwicklung. Funktionierende und effiziente Infrastrukturen sind Teil der Lösung weltweiter Herausforderungen, die Bevölkerungswachstum und Klimakrise an die Menschheit stellen. Mit KONCEPT HOTELS nutzen wir digitale Technologien zur Stärkung und zum Ausbau von Infrastrukturen, die Kaufkraft, Wirtschaftskraft und neues Leben fördern. Im Schweizer Münsingen ist uns dies besonders gut und anschaulich gelungen, mit der Weiterentwicklung des Gasthof Löwen zum KONCEPT HOTEL Löie.

Neue Lebenskraft für den König der Tiere

Im Jahr 2019 haben wir den Löwen übernommen, führten eine Kernsanierung durch und etablierten unser digitales Betriebskonzept. Die geringeren Mitarbeiterkosten ermöglichten Renovationen mit neuer Gebäudetechnik und Nachhaltigkeitsmaßnahmen. So konnte der Energieverbrauch und damit ein ehemals großer Kostenblock drastisch gesenkt werden. Im Jahr 2020 folgte der Umbau des ehemaligen Versammlungsaaes zu zehn weiteren Zimmern auf heute 27. Bereits wenige Jahre danach tragen unsere Strukturmaßnahmen Früchte: 2023 lag der Umsatz mehr als doppelt so hoch im Vergleich zu 2018. Wir haben im zurückliegenden Jahr rund 6.500 Übernachtungsgäste beherbergt. Vor der Repositionierung waren es circa 2.000. Mit jedem Gast kommt Kaufkraft, Wirtschaftskraft und Leben ins beschauliche Münsingen. Ohne unseren digitalen Ansatz wäre der Löwen gestorben.



Wie macht der „Löie“?

Im Allgemeinen sagt man „gut gebrüllt!“ und damit sind wir bereits beim Kern des Rätsels um den Namen unseres KONCEPT HOTELS Löie in Münsingen angelangt. Zumindest für alle Nicht-Schweizer. Zu Ehren des Gasthof Löwen Münsingen haben wir für den „neuen Löwen“ das lokale Sprachpendant gewählt: den „Löie“.

WIESO eigentlich **NICHT**

Agenda 2030
Ziel 10

Ungleichheit verringern

Wir gleichen Chancen aus. Jeder Mensch hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben, auf soziale und wirtschaftliche Teilhabe. Das geht nicht nur die Politik, sondern auch Unternehmen an. Für KONCEPT HOTELS ist Chancengleichheit keine Bürde. Für uns bietet Chancengleichheit die Chance, uns positiv zu verändern. Wir können durch neue Arbeitsplatz- und Arbeitszeitmodelle das unvergleichlich hohe und verantwortungsvolle Engagement etwa von Müttern in unser Unternehmen einbinden. Und indem wir Menschen mit Besonderheiten in unsere Hotels integrieren, lösen wir den Rahmen fester Berufsbilder, erfahren unfassbar positive Impulse für unser Arbeitsklima und unser tägliches Miteinander.



Unsere erste betriebsintegrierte Mitarbeiterin

Wie man Menschen mit Besonderheiten in den Arbeitsalltag eines Hotels integrieren und so gleichzeitig etwas gegen den Fachkräftemangel in unserer Branche unternehmen kann, haben wir in Zusammenarbeit mit der Caritas Wertarbeit unter Beweis gestellt. Gemeinsam erarbeiteten wir für uns ein Konzept über betriebsintegrierte Arbeitsplätze. Hierzu wurden zunächst Einsatzfelder definiert und anschließend konkrete Stellenprofile geschaffen. Seit September 2023 arbeitet eine Kollegin mit Besonderheiten in unserem Housekeeping. Unsere erste betriebsintegrierte Mitarbeiterin, Angelique, kümmert sich nach einem Training-on-the-Job – unterstützt durch Hotel-Fachpersonal und eine Integrations-Coachin der Caritas Wertarbeit – um Vorbereitungsarbeiten in der Zimmerreinigung, führt Dampf- und Bodenreinigungsmaschinen und verteilt Wäsche.

Caritas Wertarbeit baut Kompetenzen auf

Für die Leiterin Produktion Arbeitsmarktorientierung der Caritas Wertarbeit, Linda Stein, ist es die erste Zusammenarbeit mit einem Hotelbetrieb. „In und um Köln betreuen wir rund 100 betriebsintegrierte Arbeits-

plätze bei etwa 60 Kooperationspartnern“, erklärt Stein. „Unsere Mitarbeitenden sind unter anderem im Gartenbau, in Nähereien und Druckereien, im Hauswirtschaftsbereich sowie in der Verwaltung von Bibliotheken und Industrieunternehmen im Einsatz. Betreut werden sie von unseren 15 Integrations-Coaches, die regelmäßig vor Ort sind.“ Bestens vorbereitet auf den externen Einsatz werden die Beschäftigten der Caritas Wertarbeit durch ein 27 monatiges Basis-Qualifikationsprogramm. Wird es dann konkret und ein Unternehmen interessiert sich für eine betriebsintegrierte Zusammenarbeit, folgen Kennenlerntermine und Probearbeiten. Danach können beide Seiten entscheiden ob und wie sie zusammenarbeiten wollen. Ein Vorteil für Unternehmen ist, dass das Beschäftigungsverhältnis bei der Caritas Wertarbeit verbleibt. Sollten Unternehmen oder Mitarbeitende nach einiger Zeit feststellen, dass es doch nicht so richtig passt, können sie ohne großen Aufwand wieder getrennte Wege gehen.

Vom Menschen für Menschen denken

„Betriebsintegrierte Arbeitsplätze wie in den KONCEPT HOTELS bieten eine echte Win-Win-Situation für beide Seiten. Denn unsere Mitarbeitenden können viel mehr als Schraubchen

zählen – dieses Image haftet der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen leider oft noch an“, so Stein. „Unsere Mitarbeitenden erfahren eine hohe Wertschätzung, sehen, dass sie der ‘normalen’ Arbeitswelt voll auf gewachsen sind und unsere Kooperationspartner werden von Menschen unterstützt, die mit einer besonders hohen Motivation ihren Aufgaben nachgehen.“

Wichtig für betriebsintegrierte Arbeitsplätze ist die Offenheit dafür, dass sich gewohnte Prozesse auch neu und anders gestalten lassen und sie im Idealfall dadurch auch noch besser werden. „Für unsere Mitarbeiterin im Housekeeping der KONCEPT HOTELS ist es beispielsweise wichtig, dass nicht der Zeitdruck im Vordergrund steht, sondern die hohe Sorgfalt und Gründlichkeit mit der sie ihre Aufgaben erledigt. Aufgaben müssen natürlich erfüllt werden, doch es ist wichtig, dass man die Aufgabe vom Menschen her für Menschen denkt.“



Besondere Menschen für Menschen mit Besonderheiten

Seit mehr als 50 Jahren ermöglicht die Caritas Wertarbeit Menschen mit Besonderheiten die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

An sieben Standorten setzen sich fast 250 Mitarbeitende für rund 1.000 Beschäftigte ein.





DER ZUG ist ABGEFAHREN

Agenda 2030

Ziel 11

*Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig
und nachhaltig gestalten*

Wir bewegen Wege, die Menschen zu Menschen führen. Weltweit lebt mittlerweile jeder zweite Mensch in einer Stadt. Ballungsräume ziehen uns einfach magisch an und der Zuzug ist ungebrochen. Für eine nachhaltige und ressourcenschonende urbane Zukunft mit modernem Wohn- und Lebensraum benötigen wir Mobilitätskonzepte, die über einen geringen CO₂-Fußabdruck verfügen. Unseren Mitar-

beitenden ebnen wir daher die Wege zur Arbeit und in unsere Hotels mit nachhaltigen Verkehrsmitteln. Außerdem eröffnen wir nur noch Betriebe in einem Aktionskreis, der sich mit einem geringen CO₂-Fußabdruck realisieren lässt.

Geht's mal nicht weiter, wird es interessant

Sind wir auf Dienstreisen, verwenden wir dazu ausschließlich Bahn oder Auto. Alle unsere reisenden Mitarbeiter haben wir mit einer BahnCard ausgestattet und jedem im Team ein Jobticket angeboten. Für Flüge ist der Zug bei KONCEPT HOTELS endgültig abgefahren: In 2023 gab es keinen einzigen beruflich begründeten Flug mehr bei uns. Wann und wohin auch immer die Bahn fährt: Wir nutzen sie! Auch, wenn wir dann schon mal bei Schneeregen um 22 Uhr irgendwo im Stuttgarter, Siegener oder Kölner Umland stranden. Lösungen für ein nachhaltiges Weiterkommen oder eine unvorhergesehene Übernachtung gibt es immer. Das macht das Leben und Arbeiten interessant und öffnet hin und wieder auch neue Denkräume und Perspektiven.

MOBILITÄTSMIX

BEI KONCEPT HOTELS



DIENTSWAGEN

2019 **50%** 2020 **33%** 2021 **36%** 2022 **30%**

2023 **8%**



FLÜGE

2019 **20%** 2020 **11%** 2021 **1%** 2022 **0%**

2023 **0%**



JOBTICKET & BAHNCARD

2019 **25%** 2020 **67%** 2021 **64%** 2022 **70%**

2023 **92%**

DA ZIEHEN WIR BLANK

Wir legen nachhaltig nach. Unmittelbaren Einfluss auf Mensch und Natur haben in einem Hotel Pflege- und Kosmetikprodukte. Der Großteil der gängigen Duschgels, Cremes & Co. basiert auf Mineralölen. Das ist weder gut für die Haut noch gut für das Abwasser, nicht zu reden von der CO2-Bilanz und den Abfallstoffen der Produktherstellung. Erdöl ist die Ausgangsbasis für Inhaltsstoffe wie Tenside, Konservierungs- und Duftstoffe. Alle KONCEPT HOTELS verwenden bereits von Anfang an Duschgels und Seifen auf Pflanzenöl-Basis. Seit 2023 gehen wir noch einen Schritt weiter.

Seife, Duschgel und Shampoo nachweisbar nachhaltig

In allen KONCEPT HOTELS können sich Gäste jetzt nachweisbar nachhaltig reinigen. Dafür haben wir umgestellt auf flüssige Seife, Duschgel und Shampoo der Organic Damana Linie des französischen Herstellers GM. Diese konnten als einzige unsere hohen Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit erfüllen. Unsere neuen Kopf- bis Fuß-Frischmacher sind nach den Richtlinien von Cosmos Organic als Cosmecert und Cosmebio zertifiziert, vegan und 99 Prozent der Inhaltsstoffe sind natürlichen Ursprungs. Verwendet werden ausschließlich natürliche Duftstoffe, Kräuterextrakte, ätherische Öle und Pflanzenöle. Die Produktion erfolgt frei von Formaldehyden, Phtalaten und Parabenen und ohne Tierversuche.



Schau rein!

7+7 gute Gründe für die Natur
Aufgedruckt auf Duschgel und Shampoo erfahren unsere Gäste mit den „7 Benefits of a Cold Shower“, warum kalt duschen gut für Mensch und Natur ist. Etwa weil es Stress reduziert, den Kreislauf anregt, Energie und Wasser spart. Unsere flüssige Seife zeigt ergänzend dazu die „7 Benefits of Clean Water“.

WENN'S Goethe wüsste

Agenda 2030

Ziel 13

*Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels
und seiner Auswirkungen ergreifen*

Wir gehen nah und fördern Lokales und Regionales. Der menschengemachte Klimawandel verändert unseren Lebensraum grundlegend. Mit negativen Folgen für Mensch und Natur. KONCEPT HOTELS setzen Klimaschutz mit regionalen Lösungen um, die den CO₂-Fußabdruck der Mobilität verringern und den Menschen Lebens- und Wohnraum genau dort bietet, wo dieser gebraucht wird. Wie etwa mit unserer neuen Hospitality-Marke KONCEPT HOMES.

„Sieh, das Gute liegt so nah“

KONCEPT HOMES stärken die regionale Infrastruktur. Unser digitales, nachhaltiges und lokales Beherbergungs-Konzept bietet Kommunen die Möglichkeit, touristische Gäste und Geschäftsreisende in einem ressourcenschonenden Gebäude zu begrüßen. So handeln wir lokal und regional ganzheitlich nachhaltig und tragen einen Teil zum weltweiten Klimaschutz bei. KONCEPT HOMES vereinen digitale Gästelösungen mit hohen Nachhaltigkeitsstandards und passen sich behutsam und kooperativ lokalen Gegebenheiten an.

Ganzheitliche Ausrichtung an ESG-Standards

Die neuen KONCEPT HOMES erweitern unsere urbanen KONCEPT HOTELS um eine Lösung auch für kleine und mittlere Kommunen und ländliche Regionen. Sie zeichnen sich aus durch eine noch ganzheitlichere ESG-Ausrichtung sowie einen hybriden wohnwirtschaftlichen Ansatz. Betrieben werden sie mit der Nachhaltigkeits- und Digitalkompetenz von KONCEPT HOTELS.



Agenda 2030
Ziel 14

*Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger
Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen*

NASS ist ohne BESSER DRAN



Wir tauchen ein in den Schutz eines unserer wertvollsten Schätze: Wasser. Ozeane sind Quelle des Lebens. Sie spenden Nahrung, Rohstoffe und Energie. Obwohl sie essenziell für Mensch und Natur sind, sind die Meere gefährdet. KONCEPT HOTELS schützen die Ressource Wasser durch den Einsatz zertifiziert nachhaltiger Reinigungsmittel und das umweltsertifizierte Textilmanagement von MONOWii.

Trockendampf in allen Fluren und nachhaltige Reinigungsmittel

Mit dem Einsatz nachweislich umweltschonender Reinigungsmittel unternehmen wir seit 2023 einen weiteren Schritt zum umfassenden Schutz der gefährdeten Ressource Wasser. Entschieden haben wir uns für die nachhaltige Produktlinie „Tana Professionell“ mit dem bekannten Frosch-Logo. Die Reinigungsprodukte zeichnen sich durch umweltverträgliche und biologisch abbaubare Inhaltsstoffe, sowie innovative und recyclingfähige Verpackungen aus. Die eingesetzten Reinigungsmittel verfügen über das EU Ecolabel und sind besonders hautfreundlich. Ein in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen erstellter Reinigungsplan unterstützt Hotel-Mitarbeitende dabei, die Produkte möglichst effizient einzusetzen. Bereits seit 2022 setzen wir in allen KONCEPT HOTELS ausschließlich Reinigungsmittel auf zertifizierter, biologischer Basis ein, die keine Belastung für die Umwelt und das Abwasser darstellen. Zudem ist bereits seit 2021 ein Trockendampf-Gerät im Einsatz – Trockendampf beseitigt Schmutz und Viren ganz ohne Chemie.

Textilmanagement mit Umweltzertifizierung

Ein Bereich im Hotel, der einen hohen Wasserverbrauch verursachen kann – wenn auch nicht im Hotel selbst – ist die Bettwäsche. Hier arbeiten wir mit MONOWii Textilmanagement zusammen, die uns mit Textilien aus einem speziellen Garn ausstatten, das weniger Wasser aufnimmt. So kommen beim Reinigen der Hoteltexilien auch geringere Mengen Waschmittel zum Einsatz. Seit 2023 ist unser Wäschepartner MONOWii nach ISO 140001 vom TÜV Austria umweltsertifiziert. Hierfür wurden bereits bestehende ressourcenschonende Prozesse weiter optimiert.

WIESENWEISE zurück zur Natur

Agenda 2030

Ziel 15

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern

Wir schenken Leben. Für eine nachhaltige Entwicklung brauchen wir intakte Ökosysteme. Die Kulturlandschaften in Mitteleuropa können auf Dauer nur lebenswert sein, wenn Mensch und Natur ein sinnvolles Gleichgewicht und harmonisches Miteinander erreichen. Nicht zuletzt das drastische Insektensterben zeigt, dass hier noch viel unternommen werden muss, bis Flora und Fauna wieder mit Leben erfüllt sein werden.

Aus Wirtschaftswiesen wird artenreiches Grünland

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist die Rückführung von intensiv bewirtschaftetem Grünland in extensives, mageres und artenreiches Grünland. KONCEPT HOTELS führen dies am Fuße der Schwäbischen Alb auf einer 5.000 Quadratmeter großen Wiesenfläche durch. Am 1. November 2023 haben wir gemeinsam mit

einem Landschaftsplaner und dem Landratsamt Tuttlingen mit den Arbeiten begonnen. Das bedeutet unter anderem, dass die Grünflächen ab sofort nicht mehr gedüngt und nur noch zwei Mal pro Jahr gemäht werden. Um unseren Gästen den Schutz von Landökosystemen näher zu bringen, erhalten diese eine Wildblütenmischung als Betthupferl, konfektioniert in einer Caritas Werkstatt.

Nachhaltigkeit erleben mit unserem HOTEL FÜR DIE NATUR

Mit unserer eigenen Biodiversitätsfläche setzen wir unser lokales Nachhaltigkeits-Engagement konsequent in Deutschland um. Unter dem Projektnamen HOTEL FÜR DIE NATUR retten KONCEPT HOTELS pro Gäste-Übernachtung einen Quadratmeter der wertvollen Wiesenflächen. Außerdem vergeben wir Patenschaften an Privatpersonen und Unternehmen, die uns dabei helfen unsere Biodiversitätsfläche vor Ort zu bewirtschaften. So können die Menschen aus der Region aktiv teilhaben an unserem Engagement für eine bessere Welt.

In Zukunft wollen wir unser HOTEL FÜR DIE NATUR auch für ein Ökotainment-Programm – das Vermitteln von Wissen über Biodiversität – auf spielerische Art nutzen. So bringen wir der nächsten Generation den sensiblen Umgang mit der Natur praktisch nahe, wie wir dies u.a. bereits bei der Errichtung eines Biotops für Steinkäuze an unserem KONCEPT HOTEL Neue Horizonte in Tübingen realisiert haben.



Schau rein!



LEINEN LOS für LENA

Agenda 2030
Ziel 16

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern

Wir brechen auf zu neuen Nachhaltigkeitszielen. Von Anfang an ist Nachhaltigkeit Teil der DNA unserer KONCEPT HOTELS. Wir haben vieles umgesetzt, das es so noch nicht oder noch nicht in der Form in der Hotellerie gab. Angefangen bei nachhaltigen Reinigungsprodukten über Photovoltaik, unsere eigene Biodiversitätsfläche bis hin zu betriebsintegrierten Arbeitsplätzen. Im Jahr 2023 beschlossen wir, das Thema Nachhaltigkeit noch strukturierter anzugehen und zu einem Bestandteil unseres Managementsystems zu machen. Dafür hat sich Elena Linke, unsere Prokuristin und Verantwortliche für den Bereich Finanzen, zur Nachhaltigkeitsmanagerin nach ZNU-Standard der Universität Witten/Herdecke weiterbilden lassen. Im Interview erklärt sie Motivation, Ziele und warum Nachhaltigkeit bei KONCEPT HOTELS ganz oben angesiedelt ist.



Nachhaltigkeit ist bei KONCEPT HOTELS Thema der Geschäftsführung, warum?

Lena: Weil Nachhaltigkeit bei uns höchste Priorität besitzt, haben wir sie auch auf höchster Ebene positioniert: in der Geschäftsführung. Dies ist die ideale Schalt- und Entscheidungsstelle im Unternehmen, um Nachhaltigkeit weiter zu professionalisieren. Damit setzen wir ein klar sichtbares Zeichen für unsere Kunden, Gäste und Partner wie wichtig wir Nachhaltigkeit heute und in Zukunft nehmen.

KONCEPT HOTELS heben damit Nachhaltigkeit aus der operativen Ebene an in die strategische Managementebene?

Obwohl wir rein von unserer Unternehmensgröße her nicht gesetzlich zur Umsetzung der ESG-Richtlinien verpflichtet sind, richten wir uns freiwillig daran aus. Eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie über das gesamte Unternehmen hinweg als essenzieller Teil unseres Managementsystems ermöglicht es uns, gezielt und messbar vorzugehen. Die Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen an ZNU-Standards der Universität Witten/Herdecke gibt uns die Sicherheit an die Hand, dass wir unsere langfristige Strategie an höchsten Qualitätsmaßstäben orientieren.

Das heißt, Du bringst als Nachhaltigkeitsmanagerin zukünftig noch mehr Struktur ins Thema.

Ja genau, wir sind zwar bereits seit Jahren in Nachhaltigkeit innovativ und bewegen uns als Vorreiter in der Hotel-Branche, um jedoch über alle Unternehmensbereiche hinweg unsere Stellschrauben noch präziser abzustimmen und weiter anzuziehen, brauchen wir mehr Struktur im Thema Nachhaltigkeit. Wir wollen ganz genau wissen wo wir heute stehen, wie wir weiter vorgehen können, in welchen Unternehmensbereichen welches Nachhaltigkeitspotenzial liegt und auch wie wir die Zusammenarbeit mit Lieferanten hinsichtlich Nachhaltigkeit verbessern. So können wir besser priorisieren, welches für uns und unsere Stakeholder die wichtigsten und kritischsten Punkte sind.

Warum habt ihr euch für den ZNU-Standard der Uni Witten/Herdecke entschieden?

Der ZNU-Standard gilt weltweit als der erste ganzheitliche und extern zertifizierbare Nachhaltigkeitsstandard. Bei ihm handelt es sich um ein Managementsystem und nicht um einen reinen Berichtsstandard. Es lässt sich damit also ganz konkret im Unternehmensalltag arbeiten. So können wir ganz gezielt und Schritt für Schritt unsere nachhaltige Entwicklung weiter fördern. Wichtig bei der

Auswahl des ZNU-Standards für unsere KONCEPT HOTELS war auch, dass es sich dabei um den nach eigenen Angaben einzigen praxiserprobten und umgesetzten Standard für nachhaltiges Wirtschaften handelt, der alle drei ESG-Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Soziales integriert. Im Zentrum stehen dabei zwei Fragen: Wie gestalten wir nachhaltige Unternehmensführung? Was unternehmen wir konkret?

Wird Nachhaltigkeit mit dem ZNU-Standard für KONCEPT HOTELS noch besser greifbar?

Mit dem ZNU-Standard „nageln wir den Pudding Nachhaltigkeit an die Wand“. Das war der Leitspruch der Weiterbildung an der Universität Witten/Herdecke. Es bedeutet, dass das oft nicht voll und ganz konkret greifbare Thema Nachhaltigkeit, strukturiert, systematisiert und in handhabbare Teilbereiche überführt wird, die wir kontinuierlich bearbeiten und verbessern können.

Was ist deine persönliche Motivation als Nachhaltigkeitsmanagerin?

Ich will meinen Kindern eine Welt hinterlassen, in der sie auch noch gut leben können und unseren Mitarbeitenden ein Umfeld geben, das fair ist, so dass ich jedem und jeder mit gutem Gewissen in die Augen sehen kann.



Elena Linke
Nachhaltigkeitsmanagerin

„Lena“ ist seit 2016 bei KONCEPT HOTELS.

Zunächst als mini-jobbende Buchhalterin und heute als Prokuristin und Geschäftsleitungs-Mitglied für Finanzen. Für uns hat sie sogar ihren Bankjob aufgegeben.

Mit ihr wird Nachhaltigkeit zur strategischen Kernfunktion im Unternehmen.



Schau rein!

Agenda 2030 Ziel 17

*Umsetzungsmittel stärken und die Globale
Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit
neuem Leben erfüllen*

ZUKUNFT ist für ALLE DA

Wir gestalten gemeinsam das Morgen. Große Ziele brauchen starke Partner. Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der UN lassen sich nur durch globale und lokale Partnerschaften wirkungsvoll erreichen. Das gilt gleichermaßen für ganz unterschiedliche Herausforderungen, wie die Beseitigung von Hunger und Armut, fairer Handel, sauberes Wasser und Klimaschutz.

Viele kleine Schritte für ein großes Ziel: Nachhaltigkeit

Wie in den Jahren zuvor, werden wir auch in 2024 eine Reihe von Projekten, Vereinen und Initiativen unterstützen, die das Ziel verfolgen, unsere Welt gerechter und integrativer zu gestalten. Nachdem wir 2021 aufgrund der Pandemie-Monate nicht an unser finanzielles Engagement der Vorjahre anknüpfen konnten, ist es uns gelungen, in 2022 so viel in nachhaltige Projekte zu investieren wie nie zuvor. Allein für unsere Biodiversitätsfläche haben wir rund 30.000 Euro aufgebracht. Im Jahr 2023 haben wir insbesondere in den Bereich des Edutainments einen substantiellen Betrag einfließen lassen. 2024 stehen die Themen Wasserverbrauch und Wasserschutz, Inklusion und Biodiversität im Fokus unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten.

VIELE KLEINE SCHRITTE FÜR EIN GROSSES ZIEL

In gleichem Maße wie Nachhaltigkeit Teil unserer unternehmerischen DNA ist, durchdringen unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen alle Bereiche unseres Unternehmens. Unser Fairresponsibility-Report 2024 führt vor Augen, wie Verantwortung für Mensch, Natur und Umwelt im Hotel von heute und von morgen gelebt werden kann. Mit vielen kleinen Schritten erreichen wir Großes – mit jedem unserer KONCEPT HOTELS, als innovative Hotelgruppe und indem wir eine Vorreiterrolle in der Hotelbranche einnehmen. Eines steht jetzt schon fest: Nachhaltigkeit wird für Unternehmen zukünftig zu einem der wegweisenden Themen werden. Wer heute damit beginnt – und seien es noch so kleine Schritte – wird morgen viel erreicht haben.

Unsere Fokus-Ziele 2024

Wasser: Wassereinsparungen, Wasserreinhaltung und Gewässerschutz stehen bei KONCEPT HOTELS in 2024 ganz oben auf unserer Prioritätenliste der Nachhaltigkeitsthemen. Als eine großflächig angelegte Maßnahme wollen wir unseren Wasserverbrauch durch den Einsatz neuer Durchflussbegrenzer-Technologie deutlich verringern.

Inklusion: Im Laufe von 2024 werden wir das Nachhaltigkeitsthema der beruflichen und gesellschaftlichen Chancengleichheit vorantreiben. Weitere betriebsintegrierte Arbeitsplätze sollen Menschen mit Besonderheiten die Möglichkeit geben, in einem unternehmerischen Umfeld echte Wertschätzung zu genießen, indem sie ihre besonderen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Biodiversität: Nach dem erfolgreichen Start unserer ersten Biodiversitätsfläche am Fuße der Schwäbischen Alb – unserem „Hotel für die Natur“ – verfolgen wir das Ziel, ein zweites Habitat in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zu integrieren.





Unser Ziel 2030: Maximale Emissionsreduktion

Das Pariser Klimaabkommen hat der globalen Klimapolitik im Dezember 2015 einen neuen verbindlichen Rahmen gegeben. 188 Länder haben das Abkommen bis heute unterzeichnet. Damit bekennen sie sich zum Ziel, die globale Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu beschränken. Dies soll unter anderen durch eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes erreicht werden. Das Ergebnis ist ein Gleichgewicht zwischen verursachten Emissionen auf der einen Seite und vermiedenen Emissionen auf der anderen Seite.

Wir bei KONCEPT HOTELS wollen bis spätestens 2030 maximale Emissionsreduktion erreicht haben. Das heißt, wir werden unsere Scope 1- und Scope 2-Emissionen* messen, einen Reduzierungsplan aufstellen und die Emissionen ausgleichen. Bis 2035 setzen wir uns das Ziel „Net Zero“ und damit auch die Einbeziehung von Scope 3-Emissionen*.

* Scope 1: direkte Emissionen eines Unternehmens, z.B. CO₂, das die Fahrzeugflotte eines Unternehmens ausstößt.

Scope 2: indirekte Emissionen, z.B. die Energieversorgung des Firmengebäudes, die bereits bei ihrer Gewinnung Emissionen verursacht.

Scope 3: indirekte Emissionen, die nicht im direkten Einflussbereich des Unternehmens stehen, wie z.B. die Lieferkette.

ANLAGEN: ZERTIFIKATE und BELEGE

Alles was wir machen hat Hand und Fuß - Und das können wir auch ganz klar belegen.

Auf den nächsten Seiten findet ihr schwarz auf weiß, was wir in diesem Fairresponsibility Report beschrieben haben.



Number of certificate: BVH-47591

BULLS Coffee GmbH
Strassackerstrasse 28D
5116 Schinznach Bad
Switzerland

Operator number: 35739

The products and activities specified in the product list of the mentioned company are certified according to the following standards:

CH-Bio Swiss Organic Farming Ordinance

The certification details of products and activities are listed under www.EASY-CERT.com/CH/35739.

Date of last inspection:

09/02/2022

Valid to:

31/12/2023

Frick, 28/02/2022

Peter Jossen
President of board of directors

Ueli Steiner
Director

This Certificate n° BVH-47591 is valid until the issue of the new Certificate, but will expire no later than 31.12.2023. bio.inspecta reserves the right to revoke this certification. Changes are subject to penalty under the criminal code.



bio.inspecta AG
Ackerstrasse
CH-5070 Frick
Phone +41 (0)62 865 63 00
CH-Bio-006

Gini-Koeffizient einer Werteliste berechnen



Dieser Online-Rechner berechnet den Gini-Koeffizienten einer Werteliste und stellt die zugehörige Lorenz-Kurve dar.

Eingabedaten

Titel (optional):

Meine Berechnung

Werteliste:
(Kommentarzeilen mit # beginnen)

17,75147929
17,75
28,84637574
13,0001
14
14
24,03710798
18
13
14

Ergebnisgenauigkeit:

2



Nkst.

Ergebnis

Gini-Koeffizient: 0,16

Anzahl der Werte: 67

Wertesumme: 1129,88

Arithmetisches Mittel: 16,86

Wertenummer	Wert (sortiert)	kumulierte Werte
1	13,00	13,00



TANET interior Quick&Easy

CERTIFICATE N° : AL2020WMPD4

This certificate is issued by Air Label Score to the holder to certify that the above reference has been rated A+ for professional usage.

DATE OF ISSUE
08.02.2023

Valid 1 year renewable

HOLDER
Tana-Chemie GmbH

55120 Mainz - Germany

BY
AIR LABEL SCORE

Air Label Score gives each product tested a score from A+ (very low emissions) to C (high emissions) representing the emissions of the product.

The tests were carried out in emission chamber by an accredited laboratory and are carried out on the basis of the protocols established by the NF EN ISO 16000-3, 16000-6, 16000-9 and 16000-11 adapted standards.

All the Volatile Organic Compounds emitted by the product are identified and quantified. They are then compared with the emission limit values from more than 125 international organisations.

To obtain an A+ rating for professional use, each Volatile Organic Compound must comply with the strictest emission value from these bodies. Scores and limit values are updated annually.



1000 Brussels, BELGIUM
TVA BE0721823817
contact@air-label.com

FR +33 1 82 88 84 27
BE +32 2 808 18 34
UK +44 20 36 95 04 36
CA +1 438 819 9668

USA +1 438 819 9668
NL +31 85 208 7787
DE +49 176 86 14 58 96

air-label.com

CERTIFICATE

tana-Chemie GmbH
55120 Mainz, Germany

is granted the right, on the basis of the contract on the use of the environmental label no. DE/020/385 based on product group 020, for the product

TAWIP vioclean; TAWIP vioclean F

to use the European Ecolabel shown below until 31.12.2026 as a sign of special environmental friendliness.



Bonn, 26 June 2023

Managing Director
RAL gGmbH



Certification Number
5753

Standard Version
3.1

Lead Assessment Body
epeaswitzerland gmbh

Material Health
Assessment Body
EPEA GmbH – Part of Drees &
Sommer

Effective Date
10 March 2023
Expiration Date
30 June 2024

**Tana-Chemie GmbH and
Werner & Mertz Group**
has successfully achieved Cradle to Cradle Certified® Gold
for the product(s) under the name:
**Green Care Professional
Cleaning & Care**

GLASS Cleaner, SANET alkastar, SANET perfect, SANET zitrötan, SANET zitrötan F,
TANET karacho, TANET orange, TANET SRIS, TANET SRIS F, TANEX allround, TAWIP vioclean, TAWIP
vioclean F in 1 lt hdpe packaging and 5 lt hdpe packaging.

Packaging meets bronze-level requirements.

Tana-Chemie GmbH and Werner & Mertz Group licensed affiliates include: Werner & Mertz Polska
Sp. z o.o., Werner & Mertz France Professional, Werner & Mertz S.r.l. (Italy), Werner & Mertz Benelux
S.A./N.V., Werner & Mertz Professional Vertriebs GmbH, Bufalo Werner & Mertz S.A., Werner & Mertz
GmbH.

Susan Klosterhaus, Ph.D.
Vice President, Science and Certification
Cradle to Cradle Products Innovation Institute

cradle to cradle
products
innovation
institute

See the Cradle to Cradle Certified Product Registry at www.cdccertified.org for additional details.
Use of the certification marks is subject to the terms and conditions of the CC-CPI Certification Agreement and Trademark Use Guidelines.
Cradle to Cradle Certified is a registered trademark of the Cradle to Cradle Products Innovation Institute.

ZERTIFIKAT

Neue Horizonte Hotelbetriebs GmbH
Wilhelmstraße 60
72074 Tübingen

wird der Bezug des zertifizierten Ökostromprodukts



der Stadtwerke Tübingen GmbH bescheinigt.

- TüStrom Natur Plus ist aus 100 % Wasserkraft, er ist vom TÜV NORD als „Geprüfter Ökostrom“ zertifiziert.
- TüStrom Natur Plus ist besonders umweltfreundlich, bei seiner Erzeugung entstehen weder CO₂ noch radioaktive Abfälle.
- TüStrom Natur Plus fördert erneuerbare Energien, 100 % der Mehrerlöse fließen in den Ausbau von Klimaschutzprojekten.

Dieses Zertifikat ist gültig bis 31.12.2023
Tübingen, im März 2023


Hanno Brühl

Bereichsleiter Energie und Innovation


Ortwin Wiebecke

Geschäftsführer



WIR WIRKEN MIT.

ORGANIC
DAMANA[®]
BATH LINE



RESPECTING AND RESTORING THE GOODNESS OF NATURE

Damana Organic Bath Line is certified organic by ECOCERT Greenlife according to ECOCERT standard and accredited by Cosmebio. This hotel range is enriched with soothing and regenerating extracts of aloe vera, subtly fragranced with a cotton flower scent. Damana Organic Bath Line was created for the well-being of your guests – men and women.





Maßnahmenkomplex

Stammdaten	
Aktenzeichen	
Bezeichnung	M1 Umwandlung von Wirtschaftsgrünland in extensives Grünland in Dürbheim, Lkrs. Tuttlingen
Beschreibung	Das Plangebiet befindet sich nördlich des Ortsrandes der Gemeinde Dürbheim. Das Gelände steigt mit einer mittleren Hangneigung bis zum bewaldeten Trauf an. Steil steigt der bewaldete Albrauf bis zur offenen Albhochfläche an. Innerhalb des Plangebietes und auf den benachbarten Flächen wurde bisher intensive Grünlandwirtschaft betrieben. Die Düngung erfolgte erkennbar mit Gülle, die Ausbringung über Schleppschläuche. Entsprechend artenarm ist das Wirtschaftsgrünland. Gräser überwiegen im Grünland deutlich, während der Anteil von Blütenpflanzen sehr gering ist. Umgebende Flächen, die nicht einer intensiven Bewirtschaftung unterliegen, zeigen auf den kalkreichen Hangschuttböden ein arten- und blütenreiches Vegetationsspektrum. Flurstück Nr. 368 wird im Süden von einem gesetzlich geschützten Biotop-Nr. 179183270310, Feldhecken im Gew. Pfaffensteige (O v. Dürbheim) teilweise überlagert. Ebenfalls wird die Maßnahmenflächen auf der Südseite von Flurstück-Nr. 385 von einem geschützten Waldbiotop-Nr. 279183275806 „Feldgehölze O Dürbheim“ überlagert. Diese geschützten Teilflächen wurden aus der Bilanzierung ausgeklammert. Westlich, an die Maßnahmenfläche angrenzend, sind die Wirtschaftswiesen als kommunale Ersatzmaßnahmen zur naturschutzrechtlichen Kompensation eines Eingriffs vorgesehen. Mit der Umsetzung der Ersatzmaßnahmen wurde noch nicht begonnen. In Verbindung mit einer Extensivierung auf den bezeichneten Flächen für Ersatzmaßnahmen und den Extensivierungsflächen des Maßnahmenträgers kann eine zusammenhängende artenreiche Magenviesenzone unterhalb des bewaldeten Traufs entstehen.
Wert	78.678 Ökopunkte
Status	neu angelegt
Fläche	4.371 m ²
Naturraum	Neckar- und Tauber-Gäuplatten Schwäbisches Keuper-Lias-Land Schwäbische Alb
genehmigende Behörde	Tuttlingen
angelegt am	04.10.2023
zuletzt geändert am	05.10.2023
beantragt am	
genehmigt am	
in Umsetzung seit	
Öffentliche Fördermittel	Ich versichere, dass keine öffentlichen Fördermittel entgegen §2 Abs. 3 Nr. 3 ÖKVO in Anspruch genommen wurden.
Genehmigungen	Eine Genehmigung nach anderen Rechtsvorschriften ist nach meiner Kenntnis nicht erforderlich.
Verfügbarkeit der Flächen	Verfügbarkeit der Maßnahmenfläche (§ 3 Abs. 2 Nr. 4 ÖKVO): Eigentum oder Dingliche Berechtigung: Grundbuchauszug ist dem Antrag beigelegt.
Kohärenzsicherungsmaßnahme nach § 34 Abs. 5 BNatSchG	
Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme nach §44 Abs.5 Satz 3 BNatSchG	

Flurstücke					
Fst-Kennz.	Gemeinde	Gemarkung	Flur-Nr.	Flurst.Nr.	Fläche [m ²]
6280-000-00359/001	Dürbheim	Dürbheim	0	359/1	5

Maßnahme 01

Stammdaten	
Bezeichnung	M1 Umwandlung von Wirtschaftsgrünland in extensives Grünland in Dürbheim, Lkrs. Tuttlingen
Aktenzeichen	01
Fläche	4.371 m ²
Aktueller Wert	78.678 Ökopunkte
Wert	78.678 Ökopunkte

Durchführungsbeschreibung	
Zielsetzung und Pflegevorgaben zur extensiven Bewirtschaftung der Mähwiesen	Ziel der Ökokontomaßnahme ist die Umwandlung der bisherigen intensiven Grünlandbewirtschaftung in ein extensives, mageres und artenreiches Grünland. Teilflächen der vorstehend genannten Parzellen sind als gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG ausgewiesen. Diese sind nicht Teil der Maßnahme. Für die geschützten Biotope gilt ein Erhaltungsgebot. Pflegevorgaben zur extensiven Bewirtschaftung der Mähwiesen Mähd: Die Flurstücke Nm. 368, 369 und 385 sind nur noch 2x jährlich zu mähen. Mähzeitpunkt für die 1. Mähd: Ende Mai bis Mitte Juni. Mähzeitpunkt für die 2. Mähd: Anfang bis Mitte September. Das anfänglich noch artenarme, gräserbetonte Mähgut ist nach der Mähd unverzüglich abzuräumen und kann als Grünfütter verwendet werden. Sobald sich das Grünland artenreicher entwickelt, kann geheut werden. Düngung: Die Flächen werden fortan nicht mehr gedüngt. Auf Dauer gesehen, nach einer Aushagerungszeit von ca. 3 bis 4 Jahren, abhängig von der Bestandsentwicklung gegebenenfalls auch länger, kann eine Erhaltungsdüngung fortan in mehrjährigem Turnus von 3 Jahren sinnvoll sein. Hierzu ist die Naturschutzbehörde, ggf. auch das Landwirtschaftsamt beratend hinzu zu ziehen. Für die Erhaltungsdüngung kommt in Betracht: a) Festmist 80 dt/ha, Ausbringung im Herbst (nach dem 2. Schnitt) b) eine mineralische Düngung mit bis zu 25 kg P2O5/ha und 100 kg K2O/ha. Mineralische Stickstoffgaben und die Ausbringung von Gülle und Jauche sind nicht zulässig.

Flurstücke					
Fst-Kennz.	Gemeinde	Gemarkung	Flur-Nr.	Flurst.Nr.	Fläche [m ²]
6280-000-00359/001	Dürbheim	Dürbheim	0	359/1	5
6280-000-00362/000	Dürbheim	Dürbheim	0	362/0	< 1
6280-000-00368/000	Dürbheim	Dürbheim	0	368/0	358
6280-000-00369/000	Dürbheim	Dürbheim	0	369/0	2.246
6280-000-00370/000	Dürbheim	Dürbheim	0	370/0	2
6280-000-00385/000	Dürbheim	Dürbheim	0	385/0	1.760

Bewertung Wirkungsbereich Boden	
Aufwertung	10 Ökopunkte/m ²
Begründung	Nutzungsextensivierung: Wiederherstellung und Verbesserung der Bodenfunktionen; Bewertungsklassen 2 - 1 - 2,5, Gesamtbewertung 1,833 * 4 ÖP = 7,332 ÖP/qm Grundwassergüte: Ziffer 3,2 ÖKVO - Hydrogeologische Einheit Oberjura (Schwäbische Fazies) 3 ÖP/qm.
Wert (10 Ökopunkte/m ²) x Fläche (4.371 m ²) = 43.710 Ökopunkte	

Bewertung Wirkungsbereich Biotope

Ausgangszustand

ID	Biotoptyp	Wert [ÖP/m²]	Fläche [m²]	Flächen- wert [ÖP]
01.A1	33.41 Fettwiese mittlerer Standorte	13	4.371,01	56.823,1
				56.823

Zielzustand

ID	Biotoptyp	Wert [ÖP/m²]	Fläche [m²]	Flächen- wert [ÖP]
01.Z1	33.43 Magerwiese mittlerer Standorte	21	4.371,01	91.791,2
				91.791

Aufwertung: Zielzustand (91.791 Ökopunkte) - Ausgangszustand (56.823 Ökopunkte) = 34.968 Ökopunkte

Detailbeschreibung der Ausgangs- und Zielzustände

Ausgangszustand 01.A1

Biotoptyp	33.41 Fettwiese mittlerer Standorte
Fläche	4.371,01 m²
Biotoptwert	13 Ökopunkte/m²
Beschreibung Ausgangszustand/Begründung	(-) beeinträchtigt (z.B. Düngung, Trittschäden, Brache, Entwässerung) (-) artenarme Ausbildung
Flächenwert	56.823,1 Ökopunkte

Zielzustand 01.Z1

Biotoptyp	33.43 Magerwiese mittlerer Standorte
Fläche	4.371,01 m²
Biotoptwert	21 Ökopunkte/m²
Begründung	Der Mittelwert von 21 Ökopunkten ist gerechtfertigt, da auf den Kalkschutthalden, bei ausbleibender Düngung und gezielter Mähzeitraum, sehr artenreiche, ökologisch hochwertige Magerwiesen entwickelt werden können. Diese Maßnahmenfläche steht in enger räumlicher Verbindung zu weiteren Kompensationsflächen der Gemeinde Dürbheim, die ein zusammenhängendes Magerwiesenareal bilden werden.
Flächenwert	91.791,2 Ökopunkte







WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

digital.fair.local.

koncepthotels.com